



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Kirsten Tackmann  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Uwe Feiler**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 3133

FAX +49 (0)30 18 529 – 3139

E-MAIL 03@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 412-00202/0026

DATUM 12. August 2020

**Fragen für den Monat August 2020**

Ihre am 05.08.2020 im Bundeskanzleramt eingegangene Schriftliche Frage Nr. 8/043

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage

„Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus den aktuellen Ergebnissen der Berechnung der Milcherzeugungskosten in Deutschland laut der im April 2020 den Milchviehhaltern im Durchschnitt 14,08 Cent pro Kilogramm zur Kostendeckung gefehlt haben und welche Maßnahmen wird sie ergreifen, um Milchviehhaltende vor nicht deckenden Erzeugungskosten zu schützen und damit eine nachhaltige Nutzung des Grünlands u. a. im Sinne der regionalen Versorgung sowie des Schutzes der biologischen Vielfalt und des Klimas zu sichern  
([https://mcusercontent.com/91ae04a80d4a90ffd66b56980/files/28c2545b-2564-44c2-baaa-ab9f85668e58/2020\\_04\\_Datenblatt\\_DE.02.pdf](https://mcusercontent.com/91ae04a80d4a90ffd66b56980/files/28c2545b-2564-44c2-baaa-ab9f85668e58/2020_04_Datenblatt_DE.02.pdf))?

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung hält direkte Eingriffe in die Marktpreisbildung in einem liberalisierten Marktumfeld weder für realisierbar noch ordnungspolitisch für vertretbar. Die freie Bildung der Preise ist Teil der marktwirtschaftlichen Ordnung und Preiswettbewerb als wettbewerbliches Mittel gewünscht. Dies kommt nicht zuletzt auch Verbraucherinnen und Verbrauchern zugute.

Das Bundeskartellamt hat sich in den zurückliegenden Jahren vielfach mit Fragen des Milchmarktes auseinandergesetzt. U. a. hat es ein Verwaltungsverfahren zur Überprüfung der Lieferbedingungen für Rohmilch geführt und dabei im März 2017 ein Sachstandspapier mit Er-

gebnissen und Verbesserungsvorschlägen veröffentlicht. Nachdem das Deutsche Milchkontor (DMK) als größte deutsche Molkerei seine Kündigungsfrist für Lieferverträge deutlich gekürzt hat und sich im Markt Anzeichen für das vermehrte Angebot von Lieferverträgen mit festen Mengen und Preisen gezeigt haben, hat das Bundeskartellamt das Verfahren eingestellt.

Die Maßnahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) leisten einen wesentlichen Beitrag zur Einkommensstabilisierung und Risikoabsicherung der landwirtschaftlichen Betriebe, insbesondere in kritischen Situationen mit niedrigen Preisen.

Der Erhalt des Dauergrünlandes ist ein wesentliches Anliegen der Bundesregierung. Wesentliches Instrument dafür sind die Vorgaben zur Erhaltung des Dauergrünlandes beim Greening im Rahmen der EU-Direktzahlungen. Im Rahmen der Förderung der ländlichen Entwicklung, die aus der zweiten Säule der GAP sowie aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) von der EU, Bund und Ländern finanziert wird, dienen u. a. die Förderung der Sommerweidehaltung oder Vertragsnaturschutzmaßnahmen der Erhaltung des Dauergrünlandes. Umwelt- und Naturschutzprogramme, wie das EU-LIFE-Programm, ermöglichen die Wiederherstellung und landwirtschaftliche Nutzung von artenreichem Grünland und die extensive Beweidung. Außerdem hat die Bundesregierung in ihrem Aktionsprogramm Insektenschutz beschlossen, artenreiches Grünland als geschütztes Biotop auszuweisen.

Zudem arbeitet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft an einer Grünlandstrategie. Sie soll die Bedeutung des Grünlandes durch Beschreibung der wirtschaftlichen und ökosystemaren Leistungen aufzeigen, die Ist-Situation der Grünlandnutzung analysieren sowie die Interessenkonflikte und Gefährdungslagen benennen. Mit der Grünlandstrategie wird das Ziel verfolgt, die Rahmenbedingungen für die landwirtschaftliche Nutzung von Grünland zu verbessern und das Grünland in seinem Flächenanteil, seiner Vielfalt und Multifunktionalität dauerhaft zu erhalten. Im Rahmen der Strategie sollen Maßnahmen zur Unterstützung der Grünlandwirtschaft entwickelt und Vorschläge zur Umsetzung unterbreitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. F. L.', is written over the closing text.